

Pause vor oder nach dem Ref, dann wieder Einstieg?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 9. August 2020 19:45

Ich mag es, wenn Leute sich Gedanken machen und aus ihren Gründen dann mehr oder weniger vom Standardweg abweichen. Größere Probleme sehe ich bei deinem Vorhaben eigentlich nicht.

Nochmal überdenken würde ich den Plan, dein Kind bis zum Schulstart selbst zu betreuen. Zu Hause wäre bestimmt manches besser als in der KiTa, aber damit würdest du dem Kind auch manches nehmen, zum Beispiel ein Umfeld aus Gleichaltrigen mit ganz verschiedenen Hintergründen, das mit den Jahren auch wechselt.

Zitat von Daphne

Ich habe vor allem sehr geringe Ersparnisse und fühle mich damit unwohl. Ich glaube, ich sollte schon in der Lage sein, mich in finanziell belastende Situationen wie z.B. einen Umzug zu begeben, ohne mir Sorgen um meinen Kontostand zu machen. Außerdem hat das etwas mit Selbstwahrnehmung zu tun.

Das ist nun aber mit 25 und mitten im Studium ganz normal. Viele Menschen haben auch im Vollzeit-Arbeitsleben nicht die Möglichkeit, sich Geld zurückzulegen. Da würde ich mir keinen Kopf machen, eher vielleicht mal hinterfragen, ob diese Sorge berechtigt ist und woher dieser Gedanke kommt. In die gleiche Richtung denke ich auch bei deinem Gefühl, du müsstest möglichst bald Vollzeit arbeiten und nicht nur «20 Stunden in der Woche jobben» und dich dabei weiter für dein späteres Berufsleben qualifizieren. Ich sehe nicht, wem gegenüber das verantwortungslos wäre.